

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 10

Artikel: Mehr Licht...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

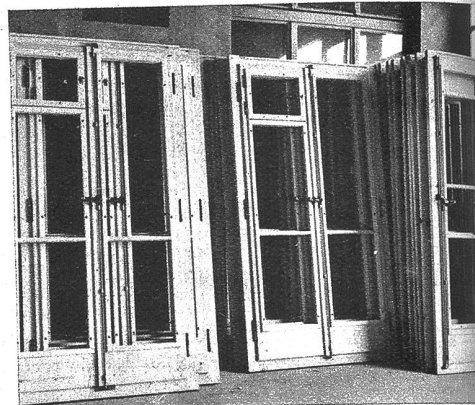
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fertigstellung einer dreiflügeligen Balkontüre



Teilansicht vom Büro



Eine Anzahl fertiger Balkontüren

MEHR LICHT...

Aufnahmen aus dem Betriebe der Fensterfabrik Joh. Steiger AG.

bedeutet in heutigem Bauwesen bessere und gesündere Wohnverhältnisse. Diese Tatsache, welche besonders in der Schweiz eine ganz besondere Bedeutung erlangt hat, führte beim vermehrten Bauen zur serienweisen Herstellung gewisser Bauteile. Dem Fenster kam dadurch eine besondere Aufgabe zu, welche das Unternehmen Joh. Steiger AG., Bielefeld, in der Rahmen der eigenen Produktion voll erfassen konnte. Die serienweise Herstellung bestimmter Typen wurde an Hand genommen und durchgeführt, so dass in kurzer Zeit den Ansprüchen genossenschaftlicher Wohnbauten und der Bildung von Wohnkolonien in allen Teilen des Reiches nachgekommen werden konnte. Es blieb natürlich nicht allein bei der Typisierung, im Gegenteil, das Unternehmen spezialisierte sich auf Ansprüche, die eine Mengenerstellung für nur ein einzelnes Gebäude ermöglichen, wie das die Ausführung der Fenster beim Bau des Rathauses in Bern und des PTT.-Gebäudes zur Genüge bestätigen. Dadurch beweist das Unternehmen eine Leistungsfähigkeit in der Serienherstellung, auch in der individuellen Behandlung von Spezialaufträgen. Nach dem Tode des Gründers Joh. Steiger haben seine beiden Söhne Rudolf und Karl den Betrieb im gleichen Rahmen weitergeführt und sogar in einzelnen Gebieten ausgebaut und leistungsfähiger gestaltet. Als eines der grösseren Unternehmen dieser Art im Kanton Bern muss es darauf zu dachten sein, plötzliche Ansprüche und vermehrte Nachfrage in kurzer Zeit wirkungsvoll zu befriedigen. Es ist zu hoffen, dass dem Betriebe weiterhin eine reibungslose Arbeitskapazität gesichert bleibt.

Links: Teilansicht der Werkstätten — Unten links: Mit der Kettenstemm-Maschine wird das Bohren der Schlitz für die Rahmenverbindungen rasch bewerkstelligt

Unten: Die rohen Bretter werden mit der Kreissäge nach bestimmten Längen geschnitten — Unten rechts: Arbeit an der Kehlmaschine

(Photos W. Nydegger, Bern)

